

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung:

HORST JANSSEN

Vom Werden und Vergehen

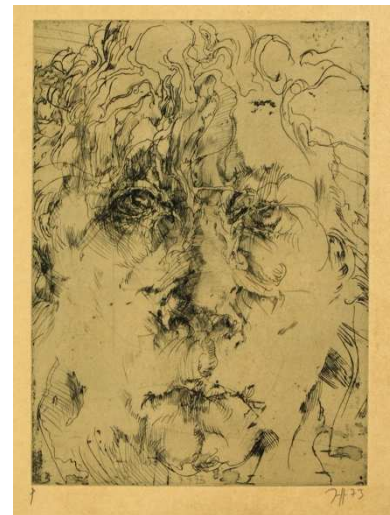
26.11.2021 – 15.05.2022

2021 feierte das Kunsthaus Kaufbeuren sein 25-jähriges Jubiläum. Grund genug einen Blick zurück zu werfen auf ein Vierteljahrhundert unermüdlichen Engagements bei der Präsentation von über 80 national wie international ausgerichteten und überregional beachteten Ausstellungen seit 1996. Seit seiner Gründung ist das Kunsthaus ein Forum zur Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur der Vergangenheit und der Gegenwart, ein zentraler Ort für das kulturelle Leben der Stadt Kaufbeuren und der gesamten Region.

Mit Freude und Stolz schauen wir auch zurück zu den frühesten Anfängen: Im Zuge der Gründung des Kunsthauses fand 1996 die Schenkung von fast 400 zeichnerischen und druckgrafischen Werken des Hamburger Künstlers Horst Janssen (1929-1995) statt, die vom Bruder des Kaufbeurer Bürgers und Stifters des Kunsthauses, Hans Dobler, an die Stadt Kaufbeuren übergeben wurden. Von Beginn an ist das Kunsthaus mit der Pflege und Aufarbeitung sowie mit der regelmäßigen Präsentation der Werke Janssens betraut.

Aus der Dunkelheit des Depots ins Licht des Kunsthauses

In einer Ausstellung mit über 150 Werken zeigt das Kunsthaus in seinem Jubiläumsjahr unter dem Motto „Vom Werden und Vergehen“ ausgewählte Schätze aus der städtischen Horst Janssen-Sammlung. – Janssen, der Lebemensch und Exzentriker, gilt als einer der herausragendsten und produktivsten Zeichner und Grafiker des 20. Jahrhunderts und wurde vielfach mit Preisen ausgezeichnet. Durch seine Teilnahme an der Biennale in Venedig 1968 sowie an der Documenta 6 im Jahre 1977 in Kassel wurde Janssens Schaffen einem internationalen Publikum bekannt. Neben seinem geschärften Blick für Details und kompositorische Zusammenhänge ist es vor allem Janssens ebenso klare wie derbe und exzentrische Linienführung, die seinen Werken ihren charakteristischen Ausdruck verleiht. Janssens Themenvielfalt ist gewaltig. So entstanden neben über 1.000 Selbstporträts zahlreiche in Janssens unverwechselbarem Zeichenstil ausgeführte Darstellungen von Landschaften, Figuren und Stillleben. Stets diente ihm die Natur in all ihren Erscheinungsformen als unerschöpfliche Quelle der Inspiration. Dabei stehen immer wieder Motive der Vergänglichkeit, des Todes und Verfalls, aber auch des Lebens und seiner unbändigen Erneuerungskräfte im Mittelpunkt von Janssens Werken.



Horst Janssen, O.T. (Selbstportrait), 1973

Förderer der Ausstellung:

Freunde und Förderer des Kunsthauses Kaufbeuren e.V.

Stadt KULTUR Kaufbeuren

Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren

Weitere Informationen zur Ausstellung und Anfragen für druckfähige Abbildungen:

Vera Dietel | E presse@kunsthau-kaufbeuren.de | T 08341 8644

Kunsthaus Kaufbeuren | Spitaltor 2 | 87600 Kaufbeuren | www.kunsthau-kaufbeuren.de

Öffnungszeiten: DI–SO und feiertags 10.00–17.00

Fotoindex zur Ausstellung

HORST JANSSEN
Vom Werden und Vergehen

26.11.2021 – 13.03.2022



Horst Janssen
***O.T. (Blüten)*, 1976**

Kupferstich, Radierung, Buntstift auf
Papier, 18 x 23,9 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
***O.T. (Vogel)*, 1976**

Kupferstich, Radierung, Pastellkreide und
Aquarell auf Papier, 18 x 23,7 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
***O.T. (Klee und Ensor um einen Bückling
streitend)*, 1961**

Kupferstich, Radierung, 29,7 x 39,6 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
***O.T. (Konventioneller Fall, Vogel)*, 1970**

Kupferstich, Radierung, 22,5 x 44,7 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (*Mensch*), 1976

Kupferstich, Radierung, Buntstift auf
Papier, 10,8 x 17,9 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (*Watt, Meer*), 1971/73

Kupferstich, Radierung, 19,7 x 19,5 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (*Rabarber, Blätter*), 1976

Kupferstich, Radierung, Buntstift und
Gouachefarben auf Papier, 17,7 x 24,6 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (*Vogelskelett*), 1976

Kupferstich, Radierung, Buntstift auf
Papier, 17,6 x 21,8 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T., 1973

Radierung, 35 x 43 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (Selbst mit Vogel), 1973

Kupferstich, Radierung, 22,7 x 14,7 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (Selbstportrait), 1982

Bleistift, Pastellkreide auf Papier, 24,7 x 19,2 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (Portrait Nietzsche), 1982

Pastellkreide auf Papier, 36,6 x 24,2 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (Elvira), 1958/64

Kupferstich, Radierung, 47,4 x 39,5 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (*Selbstportrait*), 1973

Kupferstich, Radierung, 26,4 x 19 cm

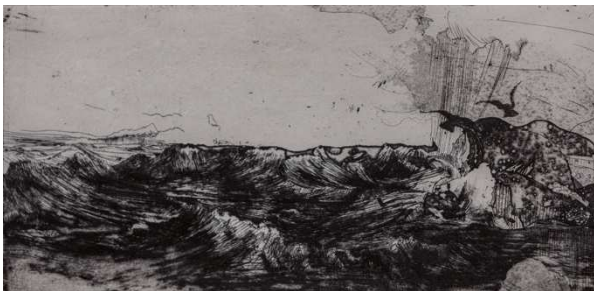
Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (*Katze*), 1959

Kupferstich, Radierung, 21,8 x 35,1 cm

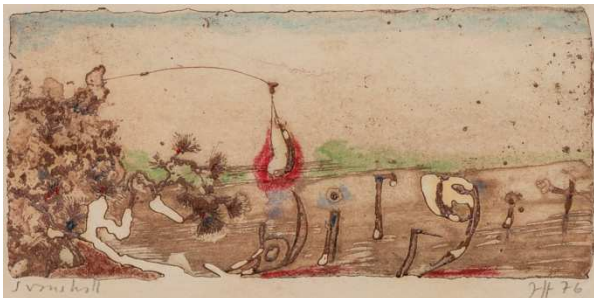
Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (*Brandung*), 1971/73

Kupferstich, Radierung, 14,5 x 29,8 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Horst Janssen
O.T. (*Landschaft*), 1976

Kupferstich, Radierung, Buntstift und
Gouachefarben auf Papier, 7,5 x 16,5 cm

Courtesy Stadtmuseum Kaufbeuren,
Sammlung Horst Janssen
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Anfragen für druckfähiges Bildmaterial:

Vera Dietel | T 08341 8644 | E presse@kunsthau-kaufbeuren.de